

Aus dem Vereinsleben

Neumitglieder im 2. Quartal 2012

Gaigl Sebastian

Kryut Simon

Krusche Nina

Walpertskirchen

München

München

Kongressdirektor der INTERGEO 2011 in Nürnberg Herr Dipl.-Ing. Frank Seidler erhält Verdienstmedaille des DVW-Bayern

Der Vorstand des DVW-Bayern hat auf seiner Sitzung am 9. Dezember 2011 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. *Frank Seidler* in Würdigung seiner besonderen Verdienste für das Vermessungswesen in Bayern und für den DVW-Bayern mit der Verdienstmedaille zu ehren.

Die Auszeichnung wurde dem langjährigen Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg im Rahmen der Wintervortragsreihe am 9. März 2012 in München überreicht. Der Vorsitzende *Dr. Franz Schlosser* würdigte bei der Verleihung die zahlreichen Verdienste des Geehrten, insbesondere als Kongressdirektor der sehr erfolgreichen INTERGEO 2011 in Nürnberg, die zusammen mit dem 59. Deutschen Kartographentag durchgeführt wurde. Herr Seidler bedankte sich für die erwiesene Ehre und berichtete über die Ergebnisse dieser Großveranstaltung aus erster Hand. Er betonte, dass er die hohe Auszeichnung des DVW-Bayern auch stellvertretend für die Mitglieder des örtlichen Vorbereitungsausschusses entgegennehme.



Bild: Dipl.-Ing. Frank Seidler (re.) nimmt die Auszeichnung vom Vorsitzenden des DVW-Bayern Dr.-Ing. Franz Schlosser entgegen

Präsident a. D. Prof. Dr.-Ing. Gerfried Appelt 80 Jahre

Am 9. März 2012 beging der frühere Präsident des Landesvermessungsamtes, *Prof. Dr.-Ing. Gerfried Appelt*, seinen achtzigsten Geburtstag. Die Kollegen und Kolleginnen am Landesamt für Vermessung und Geoinformation und seine ehemaligen Mitarbeiter am Landesvermessungsamt gratulieren Dr. Appelt ganz herzlich zu diesem runden Geburtstag und wünschen dem Jubilar weiterhin Gesundheit und Glück im Kreise der Familie.

Das Wirken und die großen Verdienste von Dr. Appelt für die Landesvermessung und die Kartographie in Bayern wurden in den Mitteilungen des Deutschen Vereins für Vermessungswesen Bayern Heft 4/1995 zum Eintritt in den Ruhestand und im Heft 1/2002 aus Anlass seines siebzigsten Geburtstags umfassend dargestellt und gewürdigt. Im Übrigen hat Dr. Appelt die Mitteilungsblätter des DVW Bayern immer wieder mit Fachbeiträgen bereichert. Den älteren

Kollegen ist Dr. Appelt noch in Erinnerung als Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule München, der heutigen TUM, wo er sein umfangreiches kartographisches Wissen vielen Studenten vermittelte.

Dr. Appelt ist nach wie vor interessiert an aktuellen Entwicklungen in der Bayerischen Vermessungsverwaltung und dem amtlichen Vermessungswesen im Allgemeinen. So nimmt er noch regelmäßig an Treffen mit ehemaligen Kollegen im In- und Ausland gemeinsam mit seiner Gattin teil.

Nach wie vor ist der Jubilar privat intensiv beschäftigt mit häuslichen und gärtnerischen Arbeiten in München und seinen geliebten Zweitwohnsitzen in Burghausen und Sachrang, so dass von Ruhestand im engeren Sinne noch nicht die Rede sein kann.

Wir wünschen Herrn Präsident a. D. Prof. Dr.-Ing. Gerfried Appelt anhaltende Gesundheit, so dass er seinen Ruhestand gemeinsam mit seiner Familie weiterhin aktiv genießen kann.

Dr. Klement Aringer, München

85. Geburtstag von Stadtdirektor a. D. Prof. Dr.-Ing. e.h. Hubertus Hildebrandt

Zum 70., 75. und 80. Geburtstag wurde das Leben und Wirken von *Prof. Hildebrandt* schon umfangreich gewürdigt, dennoch auch zum 85. nochmals eine Anerkennung seines Schaffens.

Am 30. März 1927 wurde Hubertus Hildebrandt in Stettin geboren und erlebte seine Jugend im Kreis Stolp in Pommern, wo sein Vater Revierförster war. Nach dem Schulbesuch von 1933 bis 1944 wurde er zum Arbeitsdienst und anschließend zur Wehrmacht eingezogen. Nach russischer Kriegsgefangenschaft bis 1946 und Abitur in Iserlohn studierte er Geodäsie an der »Technischen Hochschule« Hannover. Die Referendarzeit absolvierte er in Niedersachsen und ging dann zur Flurbereinigung ans Kulturamt in Verden an der Aller. 1964 wechselte er von der ländlichen zur städtischen Bodenordnung an das Stadtvermessungsamt nach Nürnberg, das er ab 1969 bis zu seiner Ruhestandsversetzung am 31.10.1990 leitete.



In seiner aktiven Zeit und auch noch im Ruhestand verfasste er ca. 80 fachwissenschaftliche Veröffentlichungen zu Bodenordnungsfragen und Bewertungsproblemen. Er war ca. 20 Jahre Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswertermittlung bei der Stadt Nürnberg, ebenso lang gehörte er der Fachkommission »Kommunales Vermessungs- und Liegenschaftswesen« im Deutschen Städtetag an. Als Mitglied im Umlegungsausschuss der Stadt Nürnberg engagierte er sich für städtebauliche Ordnungsmaßnahmen, die bedeutendste war wohl das »Sanierungsgebiet Bleiweißviertel«, die unter seiner Federführung durchgeführt wurde. Von 1979 bis 2007 ist er Mitglied des Arbeitskreises Bodenordnung und Bodenvirtschaft der Deutschen Geodätischen Kommission.

Im Bereich Aus- und Fortbildung war er sehr aktiv als Lehrbeauftragter an der Bayerischen Verwaltungsschule, bei der Industrie- und Handelskammer Nürnberg, der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Freiburg im Breisgau, bei Seminarveranstaltungen der Städtebauinstitute der Universitäten in Berlin und München, als Honorarprofessor an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg und an der Technischen Universität München. Ferner war er in der Ausbildung der Referendare für Vermessung und Ländliche Entwicklung in Bayern, insbesondere in den Fachgebieten Grundstückswertermittlungen, Baulandumlegungen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen engagiert, hat viele Fortbildungsseminare für den DVW-Bayern e. V. durchgeführt und auf zahlreichen Geodäntagen referiert.

Für dieses außerordentliche Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen. 1988 verlieh ihm die Universität Bonn die Ehrendoktorwürde. Sein Buch »Grundstückswertermittlung« erschien in immer neuen Auflagen und wurde auch ins Chinesische übersetzt und so hielt er auch eine Gastvorlesung an der »People's University of Beijing«. 1992 verlieh ihm der DVW-Bayern e.V. als Anerkennung die Verdienstmedaille und im Jahre 2009 erhielt er aus den Händen des Bayerischen Staatsministers der Finanzen *Georg Fahrenschon* die »Soldnermedaille« für besondere Verdienste um das Bayerische Vermessungswesen und wer meint, dass es das jetzt war, dem sei gesagt, dass er auch heute noch ein gefragter Berater diverser Kommunen, insbesondere betreffend »Immobilienwertermittlungen« sowie schwierige »städtebauliche Ordnungsmaßnahmen« ist.

Zum 85. Geburtstag gratulieren wir Herrn Prof. Dr.-Ing. E. h. Hubertus Hildebrandt sehr herzlich, bedanken uns für sein Wirken und wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie und Freunde.

Bernd Wilmerstadt, Nürnberg

Auf zu neuen Ufern – Ein akademisches Kolloquium zum Ausscheiden von Prof. Holger Magel aus dem aktiven Dienst

Am 30. März 2012 wurde Univ. Prof. Dr.-Ing. Holger Magel als Ordinarius des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung der Technischen Universität München verabschiedet. Der Förderkreis Bodenordnung und Landentwicklung München e. V. veranstaltete dazu in den Räumlichkeiten des Bayerischen Bauindustrieverbandes ein akademisches Kolloquium mit dem Thema »Auf zu neuen Ufern«.

In launigen, humorvollen und sehr persönlichen Reden blickten langjährige Freunde und Wegbegleiter wie *Peter Czommer, Bernhard Schierenbeck, Franz Wittmann, Fritz Auweck, Gerd Karner, Peter Schawerda, Anton Adelhardt* und *Dr. Gerlind Weber* auf das bisherige Leben und Wirken von Prof. Holger Magel zurück. Die rund 130 geladenen Gäste erfuhren so einiges aus dem 44-jährigen Berufs- und Privatleben des Geehrten.

So z. B. von *Gerhard Hess*, dem Vorsitzenden des Förderkreises Bodenordnung und Landentwicklung München e. V., der in seiner Begrüßung eine erfrischende Anekdote des begeisterten Schwimmers Magel erwähnt. Während eines Ausfluges des Bayerischen Bauindustrieverbandes mit den Studenten des englischsprachigen Masterstudiengangs »Land Management und Land Tenure« zur Insel Frauenchiemsee wurde selbstverständlich eigenhändig gerudert. Das kühle Nass lockte Prof. Magel wie immer zu einem Bad. Ein beherzter Sprung ins Wasser verschaffte aber nicht nur Prof. Magel die gewünschte Abkühlung sondern auch seinen Mitrunderern ein unerwartetes Bad im Chiemsee.

Peter Czommer, der Prof. Magel bereits seit Beginn des Studiums kennt und mit ihm sowohl beruflich als auch privat eng verbunden ist und auch viel erlebt hat, charakterisierte Prof. Magel in freundschaftlicher, humorvoller Weise anhand seines Horoskops. Als Stiergeborener ist er ausdauernd, entschlossen, zielstrebig und hilfsbereit. Dazu gesellt sich ein winziger Hang zur Dominanz mit ein bisschen Ungeduld. Mit seiner Sonne im 11. Haus ist er zum Pionier fähig,



nimmt die Herausforderungen an und ist mit reichlich Kreativität gesegnet. Und nicht zuletzt machen ihn seine Zuverlässigkeit, Loyalität, Kontakt- und Lebensfreunde zu dem Menschen den wir alle kennen und schätzen.

Den Festvortrag zum Thema „Geodäsie in Zeiten des Wandels“ hielt Univ. Prof. *Dr. mult. Reiner Rummel*. In gewohnt fundierter Weise gab er eine Definition der Geodäsie. Die Aufteilung in die Teildisziplinen wie Ingenieurgeodäsie, Satellitengeodäsie, Erdmessung und Bodenordnung/Landentwicklung machte wieder einmal das breite Aufgabenspektrum der Geodäten deutlich und rechtfertigt den Slogan »Vom Grundstück bis zum Mars«.

Als Abschiedsgruß haben die Mitarbeiter des Lehrstuhls ein selbstgedichtetes G'stanzl für Prof. Magel gesungen:

Liabe Leit, hörts guad zua,
mia fanga jetz an
und singa a G'stanzl
üba'n ganz b'sonder'n Mann

Sein Name ist Magel
Und wer ihn gut kennt,
der weiß es genau:
„It's all about Land“.

**Holla diria, Holla dio
Holla diria, Holla dio**

Durch Schwimmen und Yoga,
da hält er sich fit
sein Bodymaßindex
ist wirklich der Hit.

Als Dorferneuerungspapst
Selbst in China bekannt
Drum ham's eam dort glei
zum Ehrnbürger ernannt.

**Holla diria, Holla dio
Holla diria, Holla dio**

Wenn er E-mails schreibt
da wundert sich keiner,
selbst da längste Text
passt in'd Kopfzeile eina.

Viele Ehren und Orden
Ja des san die sein
Was könnt des no toppen?
Nur a Heiligenschein!

**Holla diria, Holla dio
Holla diria, Holla dio**

Selbst in der Musikwelt
Mischt er kräftig mit
Beim Mondfest in China
War sei' Liad da Hit.

Und wenn ma' früh morgens
Sei Zeitung genießt
Muas ma' si' ned wundern
We ma' „Magel“ dort liest.

**Holla diria, Holla dio
Holla diria, Holla dio**

Jetzt ham'ma g'nua g'sunga
Siebn Punkt' ham'ma bracht
Nur die best'n Wünsche
Ham'ma no ned g'sagt.

Wir wünschen von Herzen
Und des war a Bitt,
dass gern an uns denga
im neia Lebensabschnitt.

**Holla diria, Holla dio
Holla diria, Holla dio**

Mia dank'n Herrn Magel
Er hat jeder Zeit
Uns g'fordert und g'fordert
Dass ma wer'n g'scheide Leit.

Jez wünsch' ma vui G'sundheit
Und a recht' langes Leb'n
Dass oiwei ois bast
Und an Herrgott sein Seg'n.

**Holla diria, Holla dio
Holla diria, Holla dio**



Wer würde sich nicht einen solchen Abschied wünschen. Es wurde viel gelacht und dennoch schwang auch immer ein wenig Nachdenklichkeit und Wehmut mit. Aber wer Prof. Magel kennt, weiß, dass der Abschied kein Abschied in den Ruhestand sondern ein Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt, ein Aufbruch zum Erkunden anderer, vielleicht auch neuer Ufer ist!

Wir wünschen Prof. Magel für den vor ihm liegenden Lebensweg weiterhin viel Gesundheit, Kraft und Energie, aber auch die notwendige Ruhe und Gelassenheit den »Ruhestand« und seine Familie zu genießen.

Wir freuen uns schon darauf ihn auch in Zukunft an den verschiedenen Weggabelungen zu treffen und von seinen Taten in Bayern, Deutschland und der Welt zu erfahren!

Huberta Bock, Regensburg